

Hommage an Josef Wenzel den Expressionisten aus Bad Dürkheim

20. September bis 19. Dezember 2026



Cordula Sauter

Dialog der Künste



Erleben Sie kraftvolle Gemälde
und filigrane Zeichnungen
aus dem Lebenswerk von
Josef Wenzel (1924–2015)

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 20. September 2026 | 11:00 bis 17:00 Uhr

Mehr als eine Eröffnung. Ein Zusammenspiel im Dialog mit dem Besucher! Wir laden Sie ein, die Kunst nicht nur zu betrachten, sondern sie in all ihren Dimensionen zu erfahren.

Um den kraftvollen, expressionistischen Werken von Josef Wenzel eine hörbare Stimme zu verleihen, setzen wir zur Eröffnung einen besonderen Akzent.

Die Freiburger Musikerin **Cordula Sauter** bringt mit Ihrem Akkordeon den Raum zum Schwingen.

Im Jahr 2026 feiert das Akkordeon als „Instrument des Jahres“ seine wohlverdiente Bühne.

Abseits von bekannten Stereotypen zeigt diese Performance eine immense Vielfalt, Modernität und die tiefgründige Energie dieses oft unterschätzten Instruments.



Termine:

- **Sonntag, 20. 09.2026 | 11 - 17 Uhr | Ausstellungseröffnung**
Die Metapher der Natur – Der Baum im expressionistischen Blick
Mit Cordula Sauter und ihrem Akkorden
- **Donnerstag, 01.10.2026 | 18 - 21 Uhr, Im Dialog – Werksgespräch**
„Die Metapher der Natur“
- **Samstag, 03.10.2026 | 13 - 18 Uhr | Herbstfest Donaueschingen**
Tag der deutschen Einheit, verkaufsoffener Feiertag
- **Sonntag, 18.10.2026 | 11 - 18 Uhr | Themeneröffnung**
Die Sehnsucht der Ferne – Maritime Welten (Musiktage Donaueschingen)
- **Donnerstag, 05.11.2026 | 18 - 21 Uhr, Im Dialog – Werksgespräch**
„Die Sehnsucht der Ferne“
- **Sonntag, 15.11.2026 | 11 - 18 Uhr | Themeneröffnung**
Die Verbundenheit mit der Region – Der Blick des Malers auf seine Heimat
- **Donnerstag, 03.12.2026 | 18 - 21 Uhr, Im Dialog – Werksgespräch**
Der Blick des Malers auf seine Heimat

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag- Freitag | 11:00 - 18:30 Uhr

Samstag | 11:00 - 14:30 Uhr

Hommage an Josef Wenzel

Herzlich willkommen zu einer ganz besonderen Retrospektive! Drei Monate lang widmet sich diese Ausstellung dem eindrucksvollen Lebenswerk des Bad Dürrheimer Ausnahmekünstlers Josef Wenzel (1924-2015), dem Expressionisten aus Bad Dürrhein.

Sich selbst nannte er stets bescheiden, einen „Arbeiter und Maler“, doch hinter dieser Zurückhaltung verbarg sich ein visuelles Kraftpaket. Als prägende Figur des Bad Dürrheimer Künstlerkreises hat Wenzel die Region nicht nur künstlerisch bereichert, sondern auch Generationen von Kunstschaaffenden als Mentor inspiriert. Seine Werke – ob kraftvoll expressionistische Ölgemälde oder feinsinnige, Zeichnungen – besitzen einen unverkennbaren Charakter, der den Betrachter sofort in den Bann zieht.

Ein besonderer Dank

Diese intime und umfassende Werkschau wäre ohne bürgerschaftliches Engagement nicht möglich. Alle gezeigten Exponate stammen aus der Pivatensammlung Dehner (Brigitte und Egon Dehner). Ein ganz herzlicher Dank gilt Egon Dehner, der diese Schätze großzügig zur Verfügung stellt und damit diese Hommage an einen großen Meister unserer Region ermöglicht hat.

Wir laden Sie ein, Josef Wenzel auf seiner Reise zwischen heimatlicher Verwurzelung und weltläufigem Expressionismus zu begleiten. Lassen Sie sich von der Energie seiner Pinselstriche berühren.

Ein lebendiges Konzept: Drei Themen, drei Monate

Um der enormen Bandbreite seines Schaffens gerecht zu werden, ist diese Ausstellung dreigliedrig angelegt. Während das Zentrum der Ausstellung über die gesamte Dauer von einem markanten Selbstbildnis sowie fotografischen Einblicken in sein Leben und seine Arbeit getragen wird, wandelt sich die Galerie im Laufe der drei Monate und beleuchtet nacheinander drei große Themen des Künstlers:

- 1. Die Metapher der Natur – Der Baum im expressionistischen Blick**
Erleben Sie die Urwüchsigkeit und die emotionale Tiefe, die Wenzel in die Strukturen und Kronen von Bäumen legte. Jedes Werk ist mehr als eine Landschaftsstudie – es ist ein ausdrucksstarkes Abbild innerer Wahrheiten. (20.09.- 17.10.2026)
- 2. Die Sehnsucht der Ferne – Maritime Welten**
Inspiriert von seinen zahlreichen Reisen fing Wenzel das maritime Leben, das Spiel von Licht und Wasser und die Symbolik des Aufbruchs in seinen Bildern ein. (18.10.- 14.11.2026)
- 3. Die Verbundenheit mit der Region – Der Blick des Malers auf seine Heimat**
Eine Liebeserklärung an seine Wahlheimat. Wenzel hielt die vertraute Landschaft und die Gesichter der Mitbürger einprägsam fest und schuf damit bleibende Identifikationspunkte für die Heimat. (15.11.- 19.12.2026)



KUNST-FORUM-BAAR

BILDER-RAHMEN-MANUFAKTUR Stefan Baur

Karlstraße 63 (im Quellhöfle)
78166 Donaueschingen

Telefon: +49 (0) 771 1751 1877

E-Mail: info@bilder-rahmen-manufaktur-ds.de

www.bilder-rahmen-manufaktur-ds.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag | 11:00 - 18:30 Uhr

Samstag | 11:00 - 14:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

